



Statistische Berichte

Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2013



Q III 2 j 2013
Hrsg. im Oktober 2015
Bestellnr. Q3200C 201300

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, München 2015
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Abbildungen und Tabellen

Abb. 1 Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern seit 1997 nach Umweltbereichen	6
Abb. 2 Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2012 und 2013 nach Umweltbereichen	6
Abb. 3 Einheiten und Beschäftigte mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2012 und 2013 in ausgewählten Wirtschaftszweigen	7
Abb. 4 Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2012 und 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	8
1 Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern seit 1997 nach Umweltbereichen	9
2 Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2012 und 2013 nach Umweltbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
3 Einheiten, Beschäftigte und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2012 und 2013 im In- und Ausland nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	12
4 Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2012 und 2013 im In- und Ausland nach Schlüsselnummern	13
5 Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2012 und 2013 auf regionaler Ebene nach Umweltbereichen	15

Anhang

Erhebungsbogen mit Schlüsselverzeichnis

Veröffentlichungsverzeichnis

Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung über Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz dargestellt.

Zweck der Erhebung und Berichtskreis

Die jährliche Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz liefert Informationen über die angebotsseitige Struktur der Umweltwirtschaft und über den „Öko-Markt“ als Beschäftigungsfaktor.

Die Befragung wird bundesweit bei höchstens 15 000 Betrieben durchgeführt. Im Einzelnen erstreckt sich die Erhebung auf Betriebe des

- Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
- Verarbeitenden Gewerbes
- Baugewerbes sowie
- Architektur- und Ingenieurbüros, Institute und Einrichtungen, die technische, physikalische und chemische Untersuchungen, Beratungen und andere Dienstleistungen für den Umweltschutz erbringen.

Die seit 1997 jährlich durchgeführte Befragung erfasst die Umsätze nach Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen, getrennt nach inländischen und ausländischen Abnehmern. Weiterhin umfasst die Befragung die Umweltbereiche Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Arten- und Landschaftsschutz sowie Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser. Seit 1998 werden auch umweltbereichsübergreifende Umsätze und seit 2006 auch das Merkmal Klimaschutz erfasst.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), jeweils in der für die ausgewiesenen Berichtsjahre gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 12 UStatG.

Begriffsbestimmungen

Unter **Umweltschutz** sind Waren, Bau- und Dienstleistungen zu verstehen, die der Emissionsminderung dienen. Unter Emissionsminderung ist dabei die Vermeidung, Verminderung bzw. Beseitigung von schädlichen Einflüssen auf die Umwelt aus Produktion und Konsum zu verstehen. Nicht darunter fallen Waren, Bau- und Dienstleistungen, die dem Arbeitsschutz dienen, Energieerzeugnisse, Entsorgungsleistungen oder reine Handelsleistungen.

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Der **Abwasserwirtschaft** dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einbezogen sind auch Technologien für die Wasserkreislaufführung.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einbezogen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft.

Dem **Arten- und Landschaftsschutz** dienen Maßnahmen und Aktivitäten, die auf den Schutz und die Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften abzielen.

Der **Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser** umfassen Maßnahmen und Aktivitäten, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählen auch die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung.

Dem **Klimaschutz** dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

Ergebnisse für das Jahr 2013

Im Berichtsjahr 2013 wurden von 2 070 bayerischen Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes, des Bau- und des Dienstleistungsgewerbes 17,8 Milliarden Euro Umsatz mit Umweltschutzgütern erwirtschaftet. Nach rückläufigen Umsatzzahlen im Jahr 2012 konnte damit im Berichtsjahr wieder ein Zuwachs verzeichnet werden (10,7 Prozent).

Die Verteilung des Gesamtumsatzes für Umweltschutz auf die befragten Wirtschaftszweige ist in den Berichtsjahren 2012 und 2013 nahezu identisch. Den höchsten Anteil am Gesamtumsatz erwirtschafteten in beiden Jahren bayerische Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) mit 80,4 Prozent im Jahr 2012 und 83,3 Prozent im Jahr 2013, gefolgt von Betrieben des Baugewerbes (2012: 10,8 Prozent; 2013: 9,5 Prozent) sowie Betrieben von Dienstleistern und übriger Wirtschaftszweige (2012: 8,8 Prozent; 2013: 7,2 Prozent).

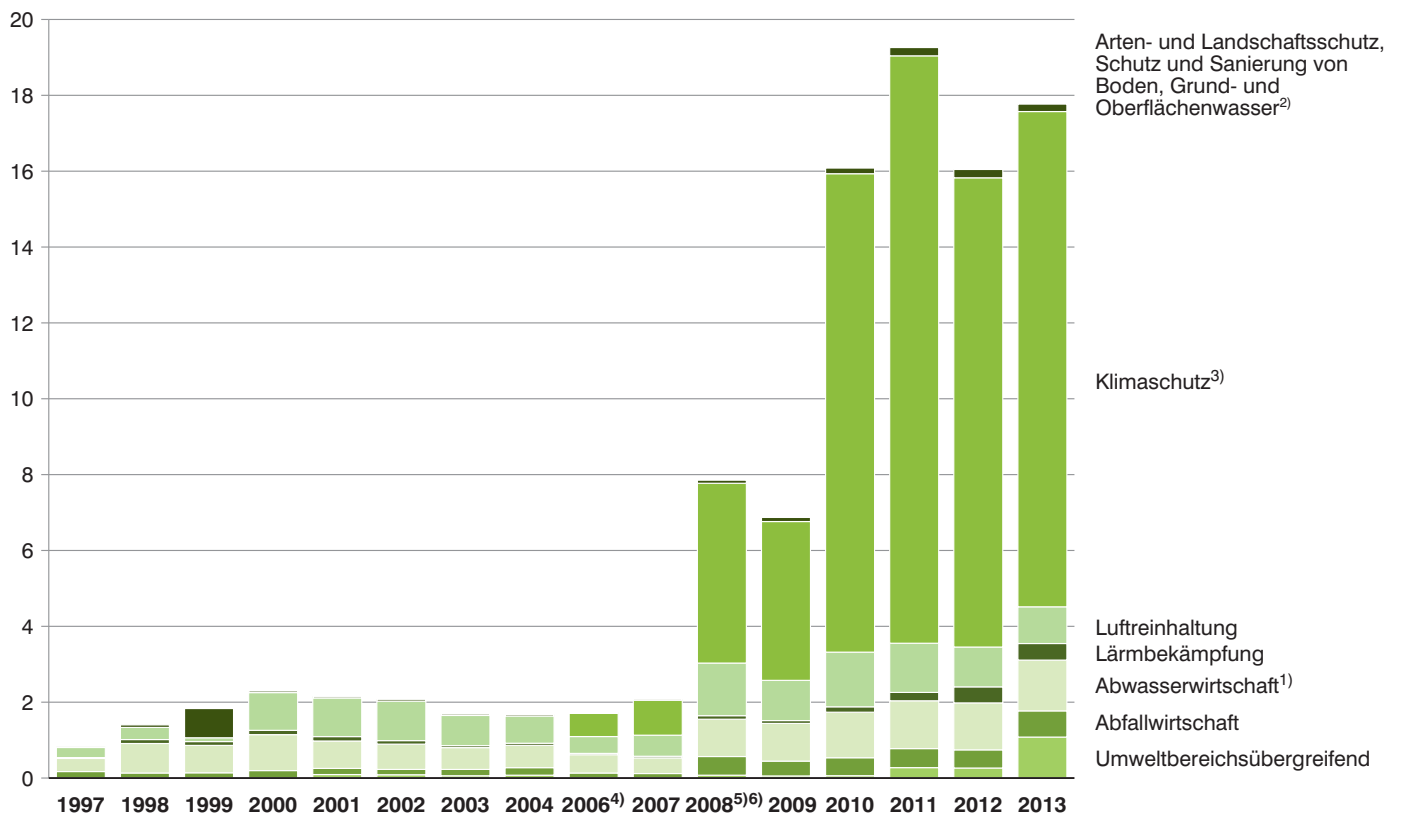
13,1 Mrd. Euro und damit 73,5 Prozent des gesamten umweltschutzbezogenen Umsatzes wurden im Jahr 2013 mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Klimaschutz erwirtschaftet. Bei den Kunden waren hier besonders Umweltschutzgüter wie Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung, Materialien zur Dämmung von Gebäuden und Photovoltaikanlagen gefragt. In der Abwasserwirtschaft (1,3 Mrd. Euro) wurden in erster Linie Kanalisationssysteme, in der Luftreinhaltung (1,0 Mrd. Euro) Waren zur katalytischen Abgasreinigung, in der Abfallwirtschaft (0,7 Mrd. Euro) Abfallaufbereitungsanlagen und in der Lärmbekämpfung (0,4 Mrd. Euro) schalldämmende Erzeugnisse bei Straßenfahrzeugen umgesetzt. Umweltgüter für den Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser, den Arten- und Landschaftsschutz und umweltbereichsübergreifende Maßnahmen erzielten 1,3 Mrd. Euro Umsatz.

58,0 Prozent des Umsatzes mit Umweltschutzgütern stammten im Jahr 2013 aus Geschäften mit ausländischen Kunden (50,8 Prozent im Vorjahr). Auch von ihnen wurden erneut hauptsächlich Klimaschutzprodukte nachgefragt.

Die Beschäftigtenzahlen gingen im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück. Mit der Erwirtschaftung der Umsätze mit Umweltschutzgütern waren im Jahr 2013 insgesamt 68 375 Personen beschäftigt; 43 235 davon im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe), 14 162 im Baugewerbe und 10 978 im Dienstleistungsgewerbe und den übrigen Wirtschaftszweigen. Insgesamt waren es 919 Beschäftigte weniger als im Berichtsjahr 2012 (1,3 Prozent).

Auf regionaler Ebene wurden in Bayern 2013 die höchsten Umweltschutzumsätze in Mittelfranken erzielt (7,6 Mrd. Euro). Damit nahm dieser Regierungsbezirk wie in den Vorjahren den vordersten Platz ein. Auch war in Mittelfranken der Umsatzzuwachs gegenüber dem Vorjahr deutlich (24,2 Prozent). Danach folgten Oberbayern (3,3 Mrd. Euro; +11,4 Prozent), Schwaben (2,6 Mrd. Euro; +33,2 Prozent), Oberfranken (1,5 Mrd. Euro; +4,6 Prozent), Niederbayern (1,3 Mrd. Euro; -0,7 Prozent), die Oberpfalz (0,9 Mrd. Euro; -9,9 Prozent) und Unterfranken (0,6 Mrd. Euro; -53,6 Prozent).

Abb. 1
**Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern seit 1997*
nach Umweltbereichen**
in Milliarden Euro



* Im Jahr 2005 wurde die Erhebung in Bayern nicht durchgeführt.
1 Bis 2010 „Gewässerschutz“.
2 Bis 2010 „Naturschutz, Landschaftspflege, Bodensanierung“. Vergleichbarkeit zu den Vorjahren daher eingeschränkt.
3 Der Umweltschutzbereich Klimaschutz wurde 2006 neu aufgenommen.
4 Eingeschränkte Vergleichbarkeit seit 2006 zu den Vorjahren aufgrund der Erweiterung des Berichtskreises und der Neuaufnahme des Umweltschutzbereiches Klimaschutz.
5 Qualitätsverbesserung dieser Erhebung durch intensive Berichtskreisrecherche.
6 Änderung der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Abb. 2
**Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2012 und 2013
nach Umweltbereichen**
in Prozent

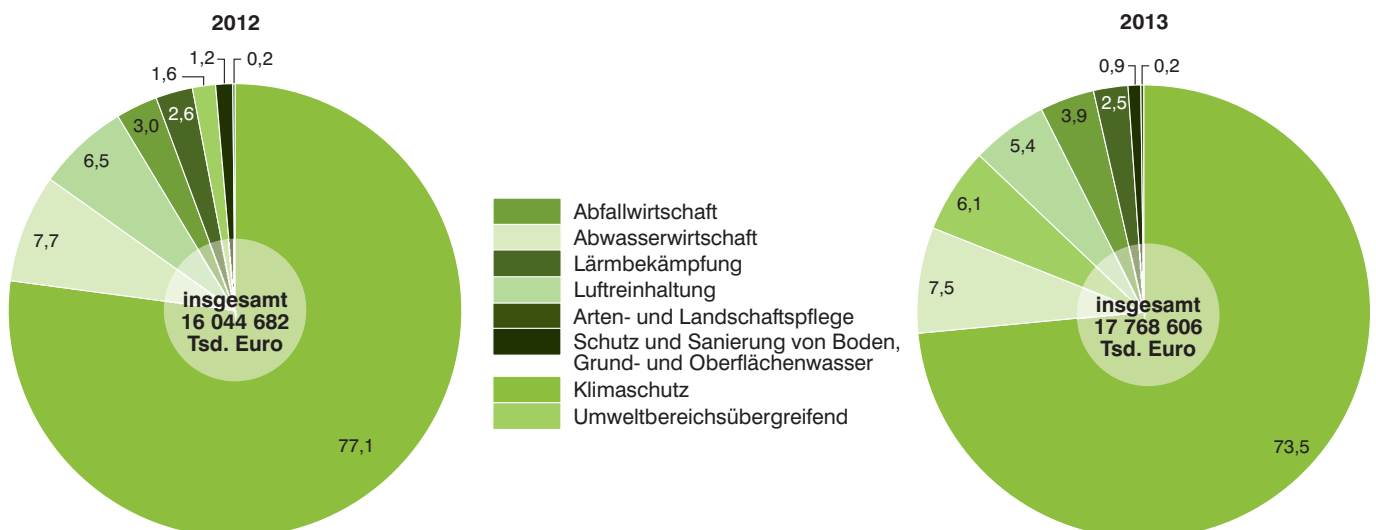
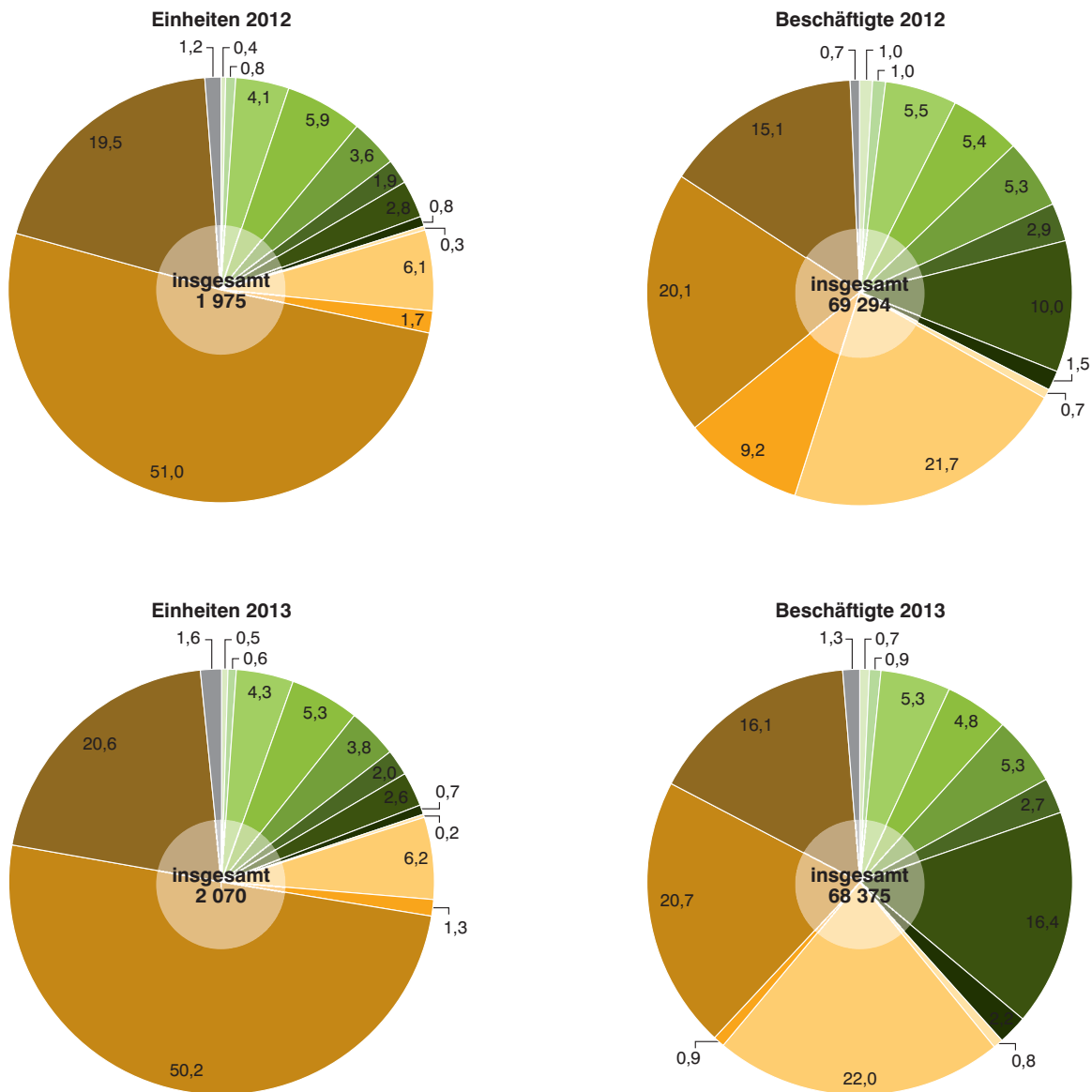


Abb. 3

Einheiten* und Beschäftigte mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2012 und 2013 in ausgewählten Wirtschaftszweigen in Prozent

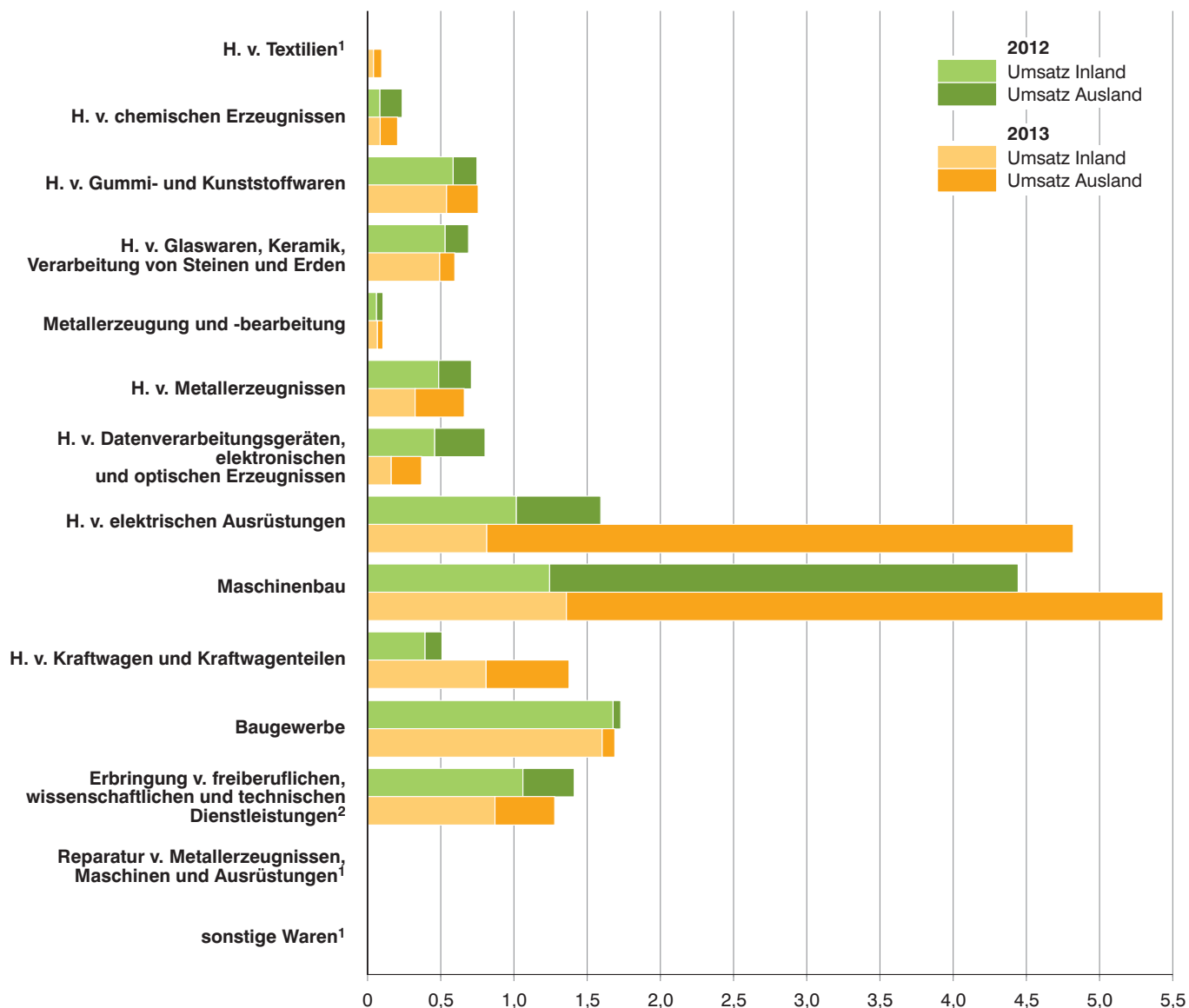


- | | |
|---|--|
| <p>Herstellung von</p> <ul style="list-style-type: none"> Textilien chemischen Erzeugnissen Gummi- und Kunststoffwaren Glas, -waren, Keramik, V.v. Steinen und Erden Metallerzeugnissen Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen elektrischen Ausrüstungen Kraftwagen und Kraftwagen teilen | <ul style="list-style-type: none"> Metallerzeugung und -bearbeitung Maschinenbau Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen Baugewerbe Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen¹⁾ übrige Wirtschaftszweige |
|---|--|

* Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen.
 1 Einschließlich sonstiger Wirtschaftszweige a.n.g.

Abb. 4

**Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2012 und 2013
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
in Milliarden Euro**



1 Aufgrund von Geheimhaltung können Daten nur eingeschränkt veröffentlicht werden.

2 Einschließlich sonstiger Wirtschaftszweige a.n.g.

**1 Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern seit 1997
nach Umweltbereichen**

Jahr ¹⁾	Einheiten ²⁾	Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz							
		Ins- gesamt	davon für die Umweltbereiche						
			Abfallwirtschaft	Abwasser- wirtschaft ³⁾	Lärm- bekämpfung	Luftreinhaltung	Arten- u. Landschafts- schutz, Schutz u. Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächen- wasser ⁴⁾	Klimaschutz ⁵⁾	Umwelt- bereichs- übergreifend
Anzahl	1 000 €								
1997	253	820 892	171 157	344 909	23 544	265 541	15 741	•	•
1998	657	1 428 993	132 715	778 075	104 020	320 216	64 964	•	•
1999	551	1 792 382	138 138	722 916	100 435	100 435	770 075	•	•
2000	566	2 307 769	196 503	947 922	113 774	994 567	40 878	•	•
2001	524	2 147 050	161 810	722 969	115 528	1 018 863	35 441	•	92 440
2002	485	2 075 246	140 863	667 114	92 036	1 043 839	44 709	•	86 683
2003	428	1 686 316	167 178	574 654	52 434	795 435	36 410	•	60 205
2004	385	1 674 886	198 262	589 035	55 222	718 858	38 105	•	75 404
2006 ⁶⁾	271	1 721 943	129 380	483 512	34 550	443 982	16 129	611 750	2 640
2007	290	2 081 124	111 562	414 079	41 986	555 443	31 608	919 332	7 114
2008 ^{7/8)}	1 488	7 852 826	491 919	984 342	92 351	1 387 793	80 166	4 740 920	75 335
2009	1 404	6 870 586	390 700	994 124	74 649	1 060 852	107 714	4 186 916	55 632
2010	1 999	16 082 348	473 692	1 201 191	141 793	1 441 432	149 222	12 613 482	61 536
2011	1 942	19 259 477	501 498	1 260 764	220 447	1 297 398	218 345	15 486 396	274 630
2012	1 975	16 044 682	478 409	1 238 495	422 731	1 050 004	219 211	12 371 416	264 415
2013	2 070	17 768 606	690 376	1 339 488	436 407	968 017	196 254	13 057 734	1 080 331

¹⁾ Im Jahr 2005 wurde die Erhebung in Bayern nicht durchgeführt.

²⁾ Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen mit Umsatz von Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz.

³⁾ Bis 2010 "Gewässerschutz".

⁴⁾ Bis 2010 "Naturschutz, Landschaftspflege, Bodensanierung" - Vergleichbarkeit zu den Vorjahren daher eingeschränkt.

⁵⁾ Der Umweltbereich Klimaschutz wurde 2006 neu aufgenommen.

⁶⁾ Eingeschränkte Vergleichbarkeit seit 2006 zu den Vorjahren aufgrund der Erweiterung des Berichtskreises und der Neuaufnahme des Umweltbereiches Klimaschutz.

⁷⁾ Qualitätsverbesserung dieser Erhebung durch intensive Berichtskreisrecherche.

⁸⁾ Änderung der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

2 Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltbereichen und

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Umsatz mit Waren, Bau- nach					
	Insgesamt		Abfallwirtschaft		Abwasserwirtschaft	
			2012	2013	2012	2013
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
	1 000 €					
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe).....	12 903 971	14 801 749	438 796	617 559	640 143	776 868
davon						
H. v. Textilien.....	•	96 458	•	•	•	–
H. v. chem. Erzeugnissen.....	236 434	204 769	215	•	5 489	8 711
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren.....	747 231	755 268	5 709	10 759	96 089	114 270
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, V. v. Steinen u. Erden.....	689 716	595 691	•	14 843	61 137	65 937
Metallerzeugung u. -bearbeitung.....	105 387	104 631	–	–	•	•
H. v. Metallerzeugnissen.....	708 983	660 396	141 726	166 120	8 493	13 902
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....	802 232	368 613	1 240	•	114 007	142 065
H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	1 592 888	4 820 246	25 799	22 380	11 069	20 469
Maschinenbau.....	4 443 907	5 433 095	94 239	120 355	267 093	318 250
H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen.....	508 207	1 376 194	87 388	86 749	•	•
Reparatur u. Installation v. Maschinen und Ausrüstungen.....	•	145 769	5 608	•	8 111	•
übrige Wirtschaftszweige.....	134 149	240 620	63 524	113 006	351	8 548
Baugewerbe.....	1 729 027	1 688 771	21 229	47 118	497 506	471 176
davon						
Hochbau.....	353 442	382 499	5 165	1 805	98 477	111 065
Tiefbau.....	427 823	415 074	4 582	7 785	357 772	342 980
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst. Ausbaugewerbe.....	947 762	891 198	11 482	37 529	41 258	17 131
Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen²⁾.....	1 411 684	1 278 086	18 384	25 699	100 847	91 444
davon						
Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische u. chemische Untersuchung.....	783 077	662 051	•	20 346	•	70 513
Forschung u. Entwicklung.....	535 670	552 417	•	•	•	•
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Tätigkeiten.....	27 833	23 548	3 755	•	425	•
übrige Wirtschaftszweige.....	65 104	40 070	440	571	2 827	919
Insgesamt	16 044 682	17 768 606	478 409	690 376	1 238 495	1 339 488

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

²⁾ einschließlich sonstiger Wirtschaftszweige a.n.g.

**Umweltschutz in Bayern 2012 und 2013 nach
ausgewählten Wirtschaftszweigen**

und Dienstleistungen für den Umweltschutz
Umweltbereichen

Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Arten- und Landschaftsschutz		Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser		Klimaschutz		Umweltbereichs- übergreifend	
2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
1 000 €											
353 690	348 223	1 017 233	923 053	8 681	10 418	100 644	53 837	10 138 819	11 064 225	205 964	1 007 567
•	35 178	•	53 381	–	–	•	•	•	•	–	–
–	–	•	•	–	–	46 262	•	18 464	21 083	•	•
22 276	23 778	2 818	•	•	•	•	•	616 820	602 761	–	•
52 459	38 968	51 800	44 973	1 763	•	2 048	•	509 796	426 792	•	•
–	–	–	–	–	–	–	–	•	•	–	–
8 532	10 787	8 696	16 597	–	–	1 103	5 321	540 434	383 936	–	•
–	–	6 176	7 270	•	•	–	•	679 597	215 735	•	•
•	•	•	•	•	•	•	–	1 478 396	4 702 663	•	•
66 906	•	803 297	670 669	•	–	5 037	2 097	3 206 319	4 242 592	•	•
•	•	•	•	–	–	•	•	207 220	•	–	•
•	•	•	•	–	–	•	•	•	61 343	23 074	3 034
–	40	–	–	–	35	37 422	6 698	32 852	112 292	–	–
41 121	51 160	8 356	8 705	6 440	8 786	50 402	59 137	1 082 535	1 007 454	21 438	35 234
20 379	26 890	•	•	2 296	4 800	21 420	•	201 561	199 270	•	10 649
12 776	14 300	–	–	•	3 835	9 214	•	31 563	24 888	•	•
7 966	9 969	•	•	•	151	19 768	16 315	849 410	783 297	•	•
27 920	37 024	24 416	36 258	9 721	16 981	43 323	47 095	1 150 062	986 055	37 012	37 530
•	20 885	12 831	22 930	7 128	13 925	•	29 940	•	452 656	13 436	30 857
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	15 450	•
–	•	•	•	•	•	6 590	•	8 230	•	7 784	•
–	–	444	784	35	–	2 135	2 335	58 881	34 976	343	485
422 731	436 407	1 050 004	968 017	24 842	36 185	194 369	160 069	12 371 416	13 057 734	264 415	1 080 331

3 Einheiten, Beschäftigte und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2012 und 2013 im In- und Ausland nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Einheiten ²⁾³⁾		Beschäftigte ³⁾		Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz			
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	davon erzielt im	
							Inland	Ausland
	Anzahl				1 000 €			
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2013	
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe).....	582	604	44 896	43 235	12 903 971	14 801 750	4 996 116	9 805 634
darunter								
H. v. Textilien.....	7	10	685	499	•	96 458	40 915	55 542
H. v. chem. Erzeugnissen.....	15	13	678	595	236 434	204 769	86 468	118 300
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	80	90	3 787	3 635	747 231	755 268	539 919	215 350
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, V. v. Steinen und Erden.....	116	109	3 760	3 289	689 716	595 691	492 805	102 887
Metallerzeugung u. -bearbeitung.....	6	5	486	514	105 387	104 631	67 340	37 292
H. v. Metallerzeugnissen.....	72	79	3 664	3 598	708 983	660 396	325 050	335 347
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....	37	41	2 012	1 843	802 232	368 613	161 696	206 917
H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	56	54	6 916	11 233	1 592 888	4 820 246	814 342	4 005 903
Maschinenbau.....	121	129	15 037	15 032	4 443 907	5 433 095	1 358 470	4 074 625
H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen.....	15	15	1 033	1 531	508 207	1 376 194	809 632	566 562
Reparatur v. Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen.....	33	26	6 349	590	•	145 769	•	•
übrige Wirtschaftszweige.....	24	33	489	876	•	240 620	•	•
Baugewerbe.....	1 008	1 039	13 952	14 162	1 729 027	1 688 771	1 602 813	85 959
davon								
Hochbau.....	151	166	2 317	2 520	353 442	382 499	•	•
Tiefbau.....	131	142	3 165	3 132	427 823	415 074	•	•
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe.....	726	731	8 470	8 510	947 762	891 198	817 447	73 751
Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen⁴⁾.....	385	427	10 446	10 978	1 411 684	1 278 086	870 408	407 678
darunter								
Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische u. chemische Untersuchung.....	321	366	3 120	3 137	783 077	662 051	370 088	291 963
Forschung u. Entwicklung.....	20	17	•	•	535 670	552 417	441 062	111 354
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Tätigkeiten	22	22	219	•	27 833	23 548	22 655	892
übrige Wirtschaftszweige.....	22	22	•	210	65 104	40 070	36 602	3 469
Insgesamt	1 975	2 070	69 294	68 375	16 044 682	17 768 606	7 469 336	10 299 271

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

²⁾ Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen.

³⁾ Mit Umsatz von Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz.

⁴⁾ einschließlich sonstiger Wirtschaftszweige a.n.g.

**4 Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2012 und 2013
im In- und Ausland nach Schlüsselnummern**

Schlüsselnummern	Einheiten ¹⁾		Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz					
			Insgesamt			davon erzielt		
	2012	2013	2012	2013	Veränd.	2013	2013	
						im Inland	im Ausland	
	Anzahl		1 000 €		%	1 000 €	%	
Abfallwirtschaft	182	230	478 409	690 376	44,3	384 171	306 205	44,4
davon								
Abfallvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen	5	10	2 435	5 314	118,8	•	•	•
Sammlung und Beförderung von Abfällen	51	75	137 421	140 683	2,4	120 856	19 827	14,1
Behandlung und Beseitigung von Abfällen	112	144	324 482	518 142	59,7	233 145	284 999	55,0
darunter								
Thermische Behandlung von Abfällen	24	25	115 140	199 352	73,1	19 765	179 588	90,1
Deponierung von Abfällen	26	39	16 103	25 609	59,0	25 272	337	1,3
Sonstige Arten der Behandlung und Beseitigung von Abfällen	62	80	193 239	293 181	51,7	188 108	105 074	35,8
Messung, Kontroll- und Analysesysteme i.R.d. Abfallwirtschaft	14	16	3 216	3 087	-4,0	•	•	•
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Abfallwirtschaft	41	43	10 856	23 151	113,3	22 581	570	2,5
Abwasserwirtschaft	508	539	1 238 495	1 339 488	8,2	928 919	410 569	30,7
davon								
Vermeidung von Abwasserfracht durch prozessintegrierte Maßnahmen	13	21	14 464	27 286	88,6	•	•	•
Kanalisationssysteme	338	353	703 158	700 324	-0,4	624 381	75 944	10,8
Abwasserbehandlung	125	146	276 932	286 831	3,6	136 862	149 969	52,3
Klärschlammbehandlung und -entsorgung	17	20	67 946	105 812	55,7	34 410	71 402	67,5
Behandlung von Kühlwasser	7	13	2 503	3 611	44,3	•	•	•
Messung, Kontroll- und Analysesysteme i.R.d. Abwasserwirtschaft	29	31	132 098	171 814	30,1	65 258	106 557	62,0
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Abwasserwirtschaft	66	82	41 394	43 810	5,8	40 783	3 026	6,9
Lärmbekämpfung	111	145	422 731	436 407	3,2	368 875	67 532	15,5
davon								
Lärm- u. Erschütterungsvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen.....	32	36	289 137	301 369	4,2	257 118	44 250	14,7
darunter								
Straßenverkehr	19	22	281 317	293 969	4,5	250 304	43 665	14,9
Schienenverkehr	3	2	•	•	•	•	•	•
Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrielärm und sonstiger Lärm	10	12	•	•	•	•	•	•
Bau von Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen	86	120	108 719	107 308	-1,3	87 083	20 224	18,8
darunter								
Straßenverkehr	16	25	19 789	23 697	19,7	23 697	-	-
Schienenverkehr	9	11	9 844	12 002	21,9	12 002	-	-
Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrielärm und sonstiger Lärm	61	84	79 086	71 609	-9,5	51 384	20 224	28,2
Messung, Kontroll- und Analysesysteme i.R.d. Lärmbekämpfung	5	10	2 294	5 690	148,0	•	•	•
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Lärmbekämpfung	20	23	22 580	22 041	-2,4	•	•	•
Luftreinhaltung	111	124	1 050 004	968 017	-7,8	403 662	564 355	58,3
davon								
Luftverschmutzungsvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen	12	17	71 685	100 294	39,9	59 437	40 857	40,7
Behandlung von Abgasen und Abluft	76	89	895 533	751 902	-16,0	248 450	503 452	67,0
darunter								
Abgas- und Abluftbehandlung für partikelförmige feste und flüssige Stoffe.....	27	39	101 979	93 962	-7,9	35 109	58 853	62,6
Abgas- und Abluftbehandlung für gas- und dampfförmige Stoffe	49	50	793 554	657 940	-17,1	213 341	444 599	67,6
Messung, Kontroll- und Analysesysteme i.R.d. Luftreinhaltung	17	17	64 035	94 254	47,2	78 771	15 483	16,4
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Luftreinhaltung	31	32	18 749	21 568	15,0	17 004	4 564	21,2

¹⁾ Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen mit Umsatz von Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz.

noch 4 Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2012 und 2013
im In- und Ausland nach Schlüsselnummern

Schlüsselnummern	Einheiten ¹⁾		Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz					
			Insgesamt			davon		
	2012	2013	2012	2013	Veränd.	2013 mit inländischen Abnehmern	2013 mit ausländischen Abnehmern	
	Anzahl		1 000 €		%	1 000 €		%
Arten- und Landschaftsschutz	63	66	24 842	36 185	45,7	25 757	10 428	28,8
davon								
Schutz und Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten sowie Schutz und Wiederherstellung von Lebensräumen	13	18	•	5 847	•	5 847	–	–
Schutz von natürlichen und seminaturalen Landschaften	28	27	5 700	6 822	19,7	5 696	1 126	16,5
Messung, Kontroll- und Analysensysteme i.R.d. Arten- und Landschaftsschutzes	5	5	•	8 874	•	•	•	•
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Arten- und Landschaftsschutzes	27	24	10 121	14 640	44,6	•	•	•
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	105	118	194 369	160 069	-17,6	142 063	18 006	11,2
davon								
Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen	35	57	56 043	93 427	66,7	85 200	8 227	8,8
darunter								
Sicherungsverfahren zum Schutz des Bodens	15	30	38 049	51 437	35,2	44 531	6 906	13,4
Sicherungsverfahren zum Schutz von Gewässern	20	27	17 994	41 990	133,4	40 669	1 321	3,1
Boden- und Gewässerreinigung	13	9	73 467	12 724	-82,7	12 093	631	5,0
darunter								
Verfahren zur Verringerung der Schadstoffmenge in Böden	7	4	53 722	•	•	•	•	•
Verfahren zur Verringerung der Schadstoffmenge in Grund- und Oberflächenwasser	6	5	19 745	•	•	•	•	•
Schutz des Bodens vor Erosion und anderen physischen Degradationsprozessen	•	4	•	3 601	•	3 601	–	–
Vermeidung und Bekämpfung der Bodenversalzung	•	1	•	•	•	•	•	•
Messung, Kontroll- und Analysensysteme i.R.d. Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	5	12	197	•	•	•	•	•
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	54	50	64 329	44 583	-30,7	35 561	9 022	20,2
Klimaschutz	1 292	1 296	12 371 416	13 057 734	5,5	4 727 994	8 329 740	63,8
davon								
Vermeidung bzw. Verminderung der Emission von Treibhausgasen								
durch prozessintegrierte Maßnahmen	26	31	54 649	69 237	26,7	62 678	6 559	9,5
Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	972	932	3 314 007	2 207 465	-33,4	1 342 489	864 975	39,2
darunter								
Windenergie	44	39	515 364	468 414	-9,1	262 086	206 328	44,0
Umwandlung von Biomasse in Bioenergie	244	209	447 324	585 262	30,8	299 617	285 644	48,8
Geothermie	87	102	58 799	84 919	44,4	84 169	751	0,9
Wasserkraft/Meeresenergie	20	20	25 206	34 676	37,6	13 441	21 234	61,2
Solarenergie	535	517	2 189 221	993 250	-54,6	652 155	341 095	34,3
Sonstige Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	42	45	78 093	40 944	-47,6	31 021	9 923	24,2
Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen	846	930	7 959 985	10 112 417	27,0	2 816 256	7 296 160	72,2
darunter								
Kraft-Wärme-Kopplung	107	137	•	6 338 027	•	226 628	6 111 399	96,4
Wärmerückgewinnung	179	195	•	223 050	•	138 131	84 920	38,1
Verbesserung der Energieeffizienz	560	598	3 066 036	3 551 340	15,8	2 451 497	1 099 841	31,0
Messung, Kontroll- und Analysensysteme i.R.d. Klimaschutzes	40	20	140 792	142 909	1,5	80 825	62 084	43,4
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Klimaschutzes	103	121	901 984	525 705	-41,7	425 744	99 961	19,0
Umweltbereichsübergreifend	67	84	264 415	1 080 331	308,6	487 895	592 436	54,8
Insgesamt	1 975	2 070	16 044 682	17 768 606	10,7	7 469 336	10 299 271	58,0

¹⁾ Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen mit Umsatz von Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz.

**5 Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2012 und 2013
auf regionaler Ebene nach Umweltbereichen**

Jahr	Einheiten mit Umsatz von Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz								
		Insgesamt	davon für die Umweltbereiche							
			Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Arten- und Landschaftsschutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	Klimaschutz	Umweltbereichsübergreifend
Anzahl	1 000 €									
Bayern										
2012	1 975	16 044 682	478 409	1 238 495	422 731	1 050 004	24 842	194 369	12 371 416	264 415
2013	2 070	17 768 606	690 376	1 339 488	436 407	968 017	36 185	160 069	13 057 734	1 080 331
Oberbayern										
2012	535	2 996 429	223 922	395 252	49 938	57 895	6 604	65 098	2 010 741	186 979
2013	586	3 337 165	367 322	400 407	59 749	69 069	13 700	36 948	2 230 883	159 088
Niederbayern										
2012	226	1 261 054	47 004	122 377	227 264	3 448	3 431	•	837 087	•
2013	248	1 252 409	52 463	124 460	218 955	4 409	•	•	817 307	6 673
Oberpfalz										
2012	214	1 004 908	12 785	169 050	29 970	244 708	•	505	545 006	•
2013	228	905 259	17 150	212 671	28 873	53 663	33	367	522 876	69 625
Oberfranken										
2012	198	1 455 982	11 236	105 903	33 964	•	•	13 085	1 052 881	4 506
2013	197	1 522 991	18 999	113 458	32 645	218 451	•	18 774	1 113 226	•
Mittelfranken										
2012	253	6 087 533	52 498	167 773	10 159	38 629	3 371	18 097	5 742 611	54 395
2013	249	7 562 906	71 129	156 699	12 870	26 289	3 578	20 404	7 255 636	16 301
Unterfranken										
2012	229	1 297 325	6 917	114 347	2 188	50 561	3 118	5 519	1 112 680	1 995
2013	229	602 388	8 749	117 964	9 530	74 428	5 645	1 970	368 738	15 363
Schwaben										
2012	320	1 941 451	124 047	163 792	69 248	•	1 302	•	1 070 410	12 467
2013	333	2 585 489	154 563	213 830	73 785	521 708	4 577	•	749 067	•



Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2013

Rücksendung **WBD**
bitte bis

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Seite 6 des Fragebogens. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **3** auf Seite 6 in dieser Unterlage.

_____, 1-9 _____
 Nummer des Wirtschaftszweiges Identitätsnummer
 (WZ 2008) (Bei Rückfragen bitte angeben.)

So gehen Sie bitte vor:

Geben Sie die Anzahl der **Beschäftigten** an, die in Ihrem Betrieb mit der Erwirtschaftung von Umsätzen für den Umweltschutz tätig waren, und die **Umsätze**, die Sie mit **Umweltschutzleistungen (Waren, Bau- und Dienstleistungen)** erzielt haben. Berichtsjahr ist das Kalenderjahr **2013**.

Führen Sie die Umsätze für den Umweltschutz differenziert nach Umweltschutzleistungen auf. Übernehmen Sie bitte dafür die zugehörige **Schlüsselnummer** aus dem angefügten Verzeichnis (Seiten 3 bis 5). Gibt es keinen geeigneten Schlüssel in dem Verzeichnis, wählen Sie die zu der Umweltschutzleistung am besten passende **Position „Sonstige“** und beschreiben Sie die Art der Umweltschutzleistung näher in Spalte 3 „Umweltschutzleistungen“. Kreuzen Sie zu jeder Schlüsselnummer an, ob es sich um eine **Ware, Bau- und/oder Dienstleistung** handelt. Wenn Sie die Umweltschutzleistung nicht aufteilen können, ist es zulässig, Kombinationen anzukreuzen (siehe Beispiel).

Beispiele für Umweltschutzleistungen:

- **Waren:** Herstellung von Wärmepumpen, Filteranlagen
- **Bauleistungen:** Kanalbau, -sanierung
- **Dienstleistungen:** Beratungen zum Umweltschutz, Reparaturen

Nicht anzugeben sind:

- Entsorgungsdienstleistungen (z. B. die „ausschließliche“ Sammlung, Beförderung und Behandlung von Abfällen)
- Energieerzeugnisse (z. B. Umsatz aus Windenergie oder Solarstrom, Biokraftstoffe)
- „Ausschließliche“ Handelsleistungen (= Einkauf einer Ware und sich anschließender Verkauf)

Schlüsselnummer	Waren, Bau- und/oder Dienstleistungen <i>Bitte ankreuzen.</i>	Umweltschutzleistungen (Waren, Bau- und Dienstleistungen)	Erzielter Umsatz		
			zusammen	mit inländischen Abnehmern	mit ausländischen Abnehmern
			Volle Euro		
2 2 0 0	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Kanalisationssysteme (z. B. Kanalbau)	2 000 000	2 000 000	
1 3 3 3	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Biologische Abfallbehandlung (z. B. die Herstellung und Installation einer Anlage zur biologischen Behandlung von Abfällen)	150 000	80 000	70 000
7 2 1 1	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Onshore-Windkraft (z. B. die Herstellung, der Aufbau und die Wartung von Onshore-Windkraftanlagen)	5 000 000	3 500 000	1 500 000

Tragen Sie Ihre Umweltschutzleistungen bitte auf der Rückseite ein (siehe hierzu auch angefügtes Verzeichnis auf den Seiten 3 bis 5).

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

	1-9	
Nummer des Wirtschaftszweiges (WZ 2008)		Identitätsnummer

1 Umsätze mit erwirtschafteten Umweltschutzleistungen

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Umsätze mit Umweltschutzleistungen im Berichtsjahr 2013 Weiter mit Frage 2.

Keine Umsätze mit Umweltschutzleistungen im Berichtsjahr 2013 Ende der Befragung.

Generell keine Umsätze mit Umweltschutzleistungen

2 Umsätze mit Umweltschutzleistungen in 2013

Schlüsselnummer	Waren, Bau- und/oder Dienstleistungen <i>Bitte ankreuzen.</i>	Umweltschutzleistungen (Waren, Bau- und Dienstleistungen)	Erzielter Umsatz		
			zusammen	mit inländischen Abnehmern	mit ausländischen Abnehmern
			Volle Euro		
Sst. 11-14	Sst. 15		Sst. 16-27	Sst. 28-39	Sst. 40-51

<input style="width: 100%; height: 15px;" type="text"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
<input style="width: 100%; height: 15px;" type="text"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
<input style="width: 100%; height: 15px;" type="text"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
<input style="width: 100%; height: 15px;" type="text"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
<input style="width: 100%; height: 15px;" type="text"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
<input style="width: 100%; height: 15px;" type="text"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				

3 Bitte geben Sie für das Jahr 2013 an, wie viele Beschäftigte in Ihrem Betrieb die in Abschnitt 2 genannten Umsätze mit Umweltschutzleistungen erwirtschaftet haben

Anzahl

307-312

Verzeichnis der Umweltschutzleistungen

(Hinweis: Jeder Schlüssel bezieht sich auf die Herstellung von Waren und die Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz)

Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen und sonstigen Maßnahmen der Abfallwirtschaft im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das durch §44 Absatz 4 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) geändert worden ist. **Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen** (Umsätze, die direkt mit der Abfallsammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

- 1100** Abfallvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. Entwicklung von Verfahren zur anlageninternen Kreislaufführung von Stoffen)

Sammlung und Beförderung von Abfällen

- 1210** Sammlung von Abfällen (z. B. Abfallbehälter, Container, Silos, Müllsäcke, Kehr- und Kehrsaugmaschinen)
- 1220** Beförderung von Abfällen (z. B. Entsorgungsfahrzeuge, Abfallumladeanlagen, Abfallfördereinrichtungen)

Behandlung und Beseitigung von Abfällen

Thermische Behandlung von Abfällen

- 1311** Abfallverbrennung (z. B. Müll- und Klärschlammverbrennungsanlagen, Verbrennungsroste, Planung und Projektbetreuung von Verbrennungsanlagen)
- 1312** Abfallvergasung (z. B. Abfallvergasungsanlagen)
- 1313** Pyrolyse (z. B. Anlagen zur Müllverschwelung)
- 1314** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der thermischen Behandlung von Abfällen, die sich den Schlüsseln 1311–1313 nicht zuordnen lassen, z. B. Bau von Anlagen für Ascheschmelzverfahren, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

Deponierung von Abfällen

- 1321** Deponieabdichtungssysteme (z. B. Dichtungsfolien, getrocknete Tone zur Deponieabdichtung)
- 1322** Deponiesickerwasserbehandlung (z. B. Anlagen zur Erfassung, Ableitung und Behandlung von Deponiesickerwasser)
- 1323** Deponiegasverwertung und -behandlung (z. B. Anlagen zur Verbrennung, Entgasung und Verwertung von Deponiegas)
- 1324** Deponiebau (einschl. Unterhaltung von Deponien)
- 1325** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abfalldeponierung, die sich den Schlüsseln 1321–1324 nicht zuordnen lassen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

Sonstige Arten der Behandlung und Beseitigung von Abfällen

- 1331** Aufbereitung von Abfall (z. B. Abscheider, Pressen, Sieber, Misch-, Sortier-, Trocknungs-, Brikkettier-, Agglomerier-, Pelletier-, Zerkleinerungsanlagen, Entwicklung von Stofferkennungs- und Trennverfahren)
- 1332** Chemisch-physikalische Abfallbehandlung (z. B. CPO- und CPA-Anlagen, Neutralisations-, Emulsions-, Extraktions-, Destillationsanlagen, Chemikalien und Grundstoffe zur Abfallbehandlung)
- 1333** Biologische Abfallbehandlung (z. B. Kompostierungs- und Vergärungsanlagen, Entwicklung von Techniken zur Kompostierung und Vergärung)
- 1334** Mechanisch-biologische Abfallbehandlung (z. B. MBA- und MBS-Anlagen)
- 1335** Verwertung und Beseitigung von bestimmten Abfällen und Sonderabfällen (z. B. Anlagen und Demontageeinrichtungen zur Verwertung bzw. Beseitigung von Altfahrzeugen, Batterien, Bau- und Abbruchabfällen, Elektroschrott, Forschung nach Recyclingtechniken)
- 1336** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der sonstigen Art der Behandlung und Beseitigung von Abfällen, die sich den Schlüsseln 1331–1335 nicht zuordnen lassen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)
- 1400** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Abfallwirtschaft (z. B. Steuer- und Regeltechnik, Untersuchung von Abfällen, Erstellung von Abfallkatastern, Umweltverträglichkeitsprüfungen)
- 1500** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Abfallwirtschaft (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

Abwasserwirtschaft

Die Abwasserwirtschaft umfasst Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einzubeziehen sind auch Technologien für die Wasserkreislaufführung. **Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen** (Umsätze, die direkt mit der Abwassersammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

- 2100** Vermeidung von Abwasserfracht durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. Anlagen zur Wasserkreislaufführung bzw. zur Rückführung von Prozesswasser)
- 2200** Kanalisationssysteme (z. B. Abwasserrohre und -sammler, Abwasserpumpen, Hebeanlagen, Regenentlastungsanlagen, Kanalbau, Maßnahmen zur Kanalsanierung, Reparatur und Wartung von Pumpwerken)

Abwasserbehandlung

- 2310** Mechanische Abwasserbehandlung (z. B. Abscheider, Filter, Zykclone, Rechen, Siebe, Sandfänger, Zentrifugen)
- 2320** Biologische Abwasserbehandlung (z. B. aerobe und anaerobe Abwasserbehandlungsanlagen, Anlagen zur Nitrifikation, Denitrifikation, biologischen Phosphoreliminierung, Biofilter)
- 2330** Chemische Abwasserbehandlung (z. B. Anlagen zur chemischen Phosphoreliminierung, Dekontaminations-, Desinfektions-, Entkeimungs-, Entchlorungsanlagen, Chemikalien zur Fällung und Flockung, Planung von chemischen Abwasserbehandlungsanlagen)
- 2340** Membrantrennverfahren (z. B. Anlagen zur Mikro-, Nano-, Ultrafiltration, Umkehrosmose, Forschung nach Materialien für Membranen)
- 2350** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abwasserbehandlung, die sich den Schlüsseln 2310–2340 nicht zuordnen lassen, z. B. Adsorption, Desodorierung, Emulsionspaltung, Entgasung, Flotation, Ionenaustausch, ohne Entsorgungsdienstleistungen)
- 2400** Klärschlammbehandlung und -entsorgung (z. B. Anlagen zur Schlammstabilisierung, -entseuchung, -entwässerung, -enttrocknung, Fahrzeuge zum Klärschlammtransport, Rühr- und Umwalzwerke, Schlammumpen und -pressen, Dekanter, Separatoren)
- 2500** Behandlung von Kühlwasser (z. B. Kühltürme, Kühlkreisläufe, Anlagen zur Luftkühlung von Kühlwasser)
- 2600** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Abwasserwirtschaft (z. B. Geräte zur Messung der Schadstoffkonzentration im Abwasser, Strömungswächter, Abwassertestsätze, Dosiereinrichtungen für Abwasserbehandlungsanlagen, Kanaluntersuchungen, Analyse von Abwasser)
- 2700** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Abwasserwirtschaft (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. **Ausgenommen ist der Lärm- und Erschütterungsschutz, der dem Arbeitsschutz dient.**

Vermeidung von Lärm und Erschütterungen durch prozessintegrierte Maßnahmen an der Quelle

Straßenverkehr

- 3111** Schalldämmung bei Straßenfahrzeu- gen (z. B. Auspufftöpfe, Motorenkapselungen, schallgedämmte Bremsen, leisere Reifen, Forschung nach schallgedämmten Technologien im Automobilbau)
- 3112** Geräuscharme Fahrbahnbeläge (z. B. Bau von schalltechnisch optimierten Fahrbahnoberflächen aus Asphaltbeton oder „Split-Mastix-Asphalt“, Einbau von Dehnfugen, Spurrillenfüller)

Schienenverkehr

- 3121** Schalldämmung bei Schienenfahrzeu- gen (z. B. lärmarme Bremsgestelle, geräuscharme Drehgestelle, schalloptimierte Räder, Radschallabsorber)
- 3122** Geräuscharme Schienentrassen (z. B. schallabsorbierende Bodenplatten für Gleise, Entwicklung von Technologien zur Reduktion der Schienenrauigkeit)

Verzeichnis der Umweltschutzleistungen

(Hinweis: Jeder Schlüssel bezieht sich auf die Herstellung von Waren und die Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz)

Luftverkehr

3131 Flugzeug- und Triebwerkstechnik (z. B. schalloptimierte Flügelkomponenten und Fahrwerke, Entwicklung von lärmarmen Flugzeugkonfigurationen, Triebwerken, Düsen, Turbinen)

Industrielärm und sonstiger Lärm

- 3141** Prozessintegrierte Maßnahmen in der Industrie (z. B. lärm- und schwingungsarme Maschinen und Werkzeuge)
- 3142** Sonstige Umweltschutzleistungen (prozessintegrierte Maßnahmen zur Vermeidung von Lärm und Erschütterungen, die sich dem Schlüssel 3141 nicht zuordnen lassen, z. B. Bau von speziellen Lärmschutzvorkehrungen bei der Errichtung und Sanierung von Gebäuden, Entwicklung von lärmarmen Schiffsmotoren)

Bau von Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen

Straßenverkehr

3211 Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen an Straßen und Autobahnen (z. B. Lärmschutzwände aus Beton, Aluminium, Holz, Glas und dergleichen, Planung und Bau von Schallschutzmaßnahmen wie Wälle, Tröge, Abdeckungen)

Schienenverkehr

3221 Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen an Schienentrassen (z. B. Lärmschutzsysteme, -anlagen an Bahnen und Schienenwegen)

Luftverkehr

3231 Lärmschutzeinrichtungen an Flughäfen (z. B. Lärmschutzwälle und -wände an Flughäfen)

Industrielärm und sonstiger Lärm

- 3241** Luftschalldämmung durch Abdeckung und Kapselung der Lärmquelle (z. B. Schallschutzeinhausungen, -kapseln, -hauben, -container, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)
- 3242** Luftschalldämmung in Kanälen und Rohrleitungen (z. B. Absorptions- und Rohrschalldämpfer, Rohrisolierungen)
- 3243** Körperschallschwingungsisolierung von Lärmquellen (z. B. Materialien zur Körperschalldämmung und -dämpfung wie Gummi-Metall-Verbindungen, Bitumenschwerfolien, Elastoelemente, Avibratoren, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)
- 3244** Raumakustische Maßnahmen zur Immissionsvermeidung (z. B. absorbierende Materialien wie Schaumstoff für Wände und Decken, Trittschalldämmung von Böden, Schallschirme, Akustiktrennwände, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)
- 3245** Bauliche Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden (z. B. Dämmungen für Fassaden, Außenwände, Dächer aus Materialien wie Schaumstoff und Mineralwolle, Lärmschutztüren, Schallschutzfenster)
- 3246** Sonstige Umweltschutzleistungen (Maßnahmen (ohne prozessintegrierte) gegen Industrie- und sonstigen Lärm, die sich den Schlüssel 3241–3245 nicht zuordnen lassen, z. B. Baumaßnahmen zum Schutz vor Nachbarschaftslärm, Lärmschutzmaßnahmen in öffentlichen Einrichtungen wie Schwimmbädern oder Sportanlagen)

3300 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Lärmbekämpfung (z. B. Schallmessgeräte, Frequenzanalysen, Schalldruck- und Erschütterungsmessungen, Lärmschutzgutachten)

3400 Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Lärmbekämpfung (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüssel stehen, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)

Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft.

Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Arbeitsschutz dienen.

4100 Vermeidung der Luftverschmutzung (ohne Treibhausgase) durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. zur Rückführung von Prozessgasen, Entwicklung von Systemen zur Verbesserung des Verbrennungsverfahrens)

Behandlung von Abgasen und Abluft

Abgas- und Abluftbehandlung für partikelförmige feste und flüssige Stoffe

- 4211** Trockenverfahren (z. B. Gewebefilter, Abscheider, Zyklone, Entstauber, Absauganlagen)
- 4212** Nassverfahren (z. B. Waschtürme, Strahl-, Wirbel-, Rotations-, Venturi-Wäscher zur Behandlung von partikelförmigen Stoffen)

4213 Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abgas- und Abluftbehandlung für partikelförmige feste und flüssige Stoffe, die sich den Schlüssel 4211 und 4212 nicht zuordnen lassen)

Abgas- und Abluftbehandlung für gas- und dampfförmige Stoffe

- 4221** Absorption/Gaswäsche (z. B. Absorptionsanlagen wie Faserbett-, Prallplattenwäscher, Sprühtürme und Absorber zur Gaswäsche)
- 4222** Adsorption (z. B. Adsorptionsanlagen wie Apparate zur Fest- und kontinuierlichen Wanderbettadsorption, Wirbelschicht-, Rotations- und Flugstromadsorber, Adsorptionsmittel wie Aktivkohle, Silicagel)
- 4223** Kondensation (z. B. Kondensationsanlagen, Kondensatoren, Forschung nach geeigneten Kühlmitteln zur Kondensation)
- 4224** Katalytische Abgasreinigung (z. B. Katalysereaktoren, selektive und nicht selektive Systeme wie Dieselpartikelfilter, Oxydations-Katalysator, Drei-Wege-Katalysator)
- 4225** Biologische Abgasreinigung (z. B. Biowäscher, Bio(-trickling)filter, Systeme mit Mikroorganismen)
- 4226** Membranverfahren (z. B. Membranen aus Polyethylenglycol, Polyamid zur Abscheidung von gas- und dampfförmigen Stoffen)
- 4227** Verbrennung (z. B. Systeme zur thermischen, regenerativen oder katalytischen Nachverbrennung von gas- und dampfförmigen Stoffen wie Fackelanlagen)
- 4228** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abgas- und Abluftbehandlung für gas- und dampfförmige Stoffe, die sich den Schlüssel 4221–4227 nicht zuordnen lassen, ohne reine Abgasableitung)
- 4300** Messung, Kontroll- und Analysesysteme für Abgas und Abluft (z. B. Dosiereinrichtungen für die Abgasreinigung, Rauch- und Aerosolmessgeräte, Abgasmessung ausschließlich im industriellen Sektor)
- 4400** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Luftreinhaltung (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüssel stehen, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)

Arten- und Landschaftsschutz

Der Arten- und Landschaftsschutz umfasst Maßnahmen und Aktivitäten, die auf den Schutz und die Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften abzielen.

5100 Schutz und Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten sowie Schutz und Wiederherstellung von Lebensräumen (z. B. Entwicklung von Schutzgebieten, Bau von Wildwechsellunneln, Amphibienschutzsystemen, Vogelnistplätzen, Baumschutz)

Schutz von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften

- 5210** Rekultivierung (z. B. von Deponien, Halden)
- 5220** Renaturierung (z. B. von Flussufern, Mooren)
- 5230** Sonstige Aktivitäten und Maßnahmen zum Schutz von natürlicher und semi-natürlicher Landschaft (z. B. unterirdische Verlegung von Stromkabeln, Erhalt von Landschaften, die durch überkommene landwirtschaftliche Nutzungen geprägt, jedoch durch die derzeitigen wirtschaftlichen Verhältnisse bedroht sind)
- 5300** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen des Arten- und Landschaftsschutzes (z. B. Flora-, Faunaanalyse)
- 5400** Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Arten- und Landschaftsschutzes (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüssel stehen)

Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser

Der Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser umfassen Maßnahmen und Aktivitäten, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählt auch die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung. **Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen.**

Verzeichnis der Umweltschutzleistungen

(Hinweis: Jeder Schlüssel bezieht sich auf die Herstellung von Waren und die Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz)

Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen

Sicherungsverfahren zum Schutz des Bodens

- 6111** Bautechnische Einschließungsverfahren (z. B. Oberflächenabdichtungen aus Beton, geosynthetische Dichtungsbahnen, Kapillarsperren, Spund- und Schlitzwände aus Stahl)
- 6112** Pneumatische Verfahren (z. B. Bodenluft-, Gasdränagen)
- 6113** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit dem Schutz des Bodens gegen das Eindringen von Schadstoffen, die sich den Schlüsseln 6111 und 6112 nicht zuordnen lassen)

Sicherungsverfahren zum Schutz von Gewässern

- 6121** Sicherungsverfahren zum Schutz von Gewässern (z. B. Behälter für wassergefährdende Stoffe, Auffangwannen, passive hydraulische Sicherungsmaßnahmen)

Boden- und Gewässerreinigung

Verfahren zur Verringerung der Schadstoffmenge in Böden

- 6211** Bodenbehandlung (ex-situ) (z. B. Anlagen zur thermischen Bodenbehandlung, Bodenwäsche, Systeme zum Bodenaushub, Beratung zur mikrobiologischen Bodenbehandlung ex-situ, ohne Entsorgungsdienstleistungen)
- 6212** Bodenbehandlung (in-situ) (z. B. Anlagen zur Phytoextraktion, physikalischen, mikrobiologischen, chemischen Bodenbehandlung in-situ, Konzeptionen zur Bodenbehandlung in-situ, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

Verfahren zur Verringerung der Schadstoffmenge in Grund- und Oberflächenwasser

- 6221** Gewässerbehandlung (ex-situ) (z. B. Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Grund- und Oberflächenwasser ex-situ wie Filtrations-, Fällungs-, Flockungs-, Neutralisationseinrichtungen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)
- 6222** Gewässerbehandlung (in-situ) (z. B. durchströmte Reinigungswände, Chemikalien zur Beseitigung von Ölverschmutzungen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)
- 6300** Schutz des Bodens vor Erosion und anderen physischen Degradationsprozessen (z. B. Erosionsschutzwälle, Maßnahmen zur Wiederherstellung der schützenden Vegetationsabdeckung von Böden)
- 6400** Vermeidung und Bekämpfung der Bodenversalzung (z. B. Bau von Be- und Entwässerungssystemen zur Regeneration versalzener Böden, Entwicklung von Systemen zur Verhinderung der Meerwasserinfiltration)
- 6500** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen des Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser (z. B. Analysegeräte für die Bodenanalyse, Messung der Bodenversalzung, Überwachung von Grund- und Oberflächenwasser)
- 6600** Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen)

Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

- 7100** Vermeidung bzw. Verminderung der Emission von Treibhausgasen durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. Rückführung von Treibhausgasen)

Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien

Windenergie

- 7211** Onshore-Windkraft (z. B. Onshore-Windkraftanlagen und Komponenten wie Rotoren, Gondeln, Türme, Reparatur von Onshore-Windkraftanlagen)
- 7212** Offshore-Windkraft (z. B. Offshore-Windkraftanlagen und Komponenten wie Fundamente, Kapselungen für Bauteile von Offshore-Windkraftanlagen, Planung von Offshore-Windparks)

Umwandlung von Biomasse in Bioenergie

- 7221** Direkte Verbrennung in Kleinf Feuerungsanlagen (z. B. Pelletheizungen, Biomassekessel)

- 7222** Direkte Verbrennung in Biomasse(-heiz)kraftwerken (z. B. Verbrennung von Abfällen aus Biomasse in Heizkraftwerken, Komponenten wie Turbinen, Motoren)

- 7223** Thermo-chemische Umwandlung (Anlagen zur Erzeugung von Biokraftstoffen durch Biomasseverflüssigung, wie synthetische Verfahren zur Herstellung von BtL-Kraftstoffen)

- 7225** Biologisch-chemische Umwandlung (z. B. Biogas-, Biomethananlagen und Komponenten wie Rührwerke, Pumpen)

- 7226** Sonstige Umweltschutzleistungen (zur Umwandlung von Biomasse in Bioenergie, die sich den Schlüsseln 7221–7225 nicht zuordnen lassen, z. B. Anlagen zur Herstellung von Wasserstoff)

Geothermie

- 7231** Oberflächennahe Geothermie (z. B. oberflächennahe geothermische Anlagen und Komponenten wie Wärmepumpen, Erdkollektoren, oberflächennahe Erdwärmesonden)

- 7232** Tiefengeothermie (z. B. Entwicklung von hydrothermalen Systemen, HDR-Systemen, Komponenten wie tiefe Erdwärmesonden)

Wasserkraft/Meeresenergie

- 7241** Wasserkraft/Meeresenergie (z. B. Wasserkraftwerke, Meeresströmungskraftwerke, Gezeitenkraftwerke, Wellenkraftwerke, Komponenten wie Wasserräder, Durchströmturbinen)

Solarenergie

- 7251** Solarthermie (z. B. Anlagen zur Trink- und Brauchwassererwärmung, solarthermische Kraftwerke, Komponenten wie Kollektoren, Wärmespeicher, Installation und Wartung von solarthermischen Anlagen)

- 7252** Photovoltaik (z. B. Photovoltaikanlagen und Komponenten wie Solarmodule, Wechselrichter, Installation und Wartung von Photovoltaikanlagen)

- 7260** Sonstige Umweltschutzleistungen (Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien, die sich den Schlüsseln 7211, 7212, 7221–7226, 7231, 7232, 7241, 7251, 7252 nicht zuordnen lassen, z. B. Brennstoffzellen)

Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energie-sparmaßnahmen

Kraft-Wärme-Kopplung

- 7311** Blockheizkraftwerke (z. B. auf der Basis von ORC-Kreisläufen, Blockheizkraftwerke mit Mikrogasturbinen)

- 7312** Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung (ohne Blockheizkraftwerke) (z. B. Anlagen zur flächigen Fernwärmeversorgung oder zur Erzeugung von Prozesswärme in der Industrie, Komponenten wie GuD-Turbinen)

Wärmerückgewinnung

- 7321** Anlagen zur Wärmerückgewinnung (z. B. Wärmepumpen, Wärmetauscher, die dem Zweck der Wärmerückgewinnung dienen)

Verbesserung der Energieeffizienz

- 7331** Wärmedämmung von Gebäuden (z. B. chemische und natürliche Wärmedämmstoffe für Gebäude wie Holz, Kork, Steine und Erden, Beton, Kunststoff, Dämmplatten und -matten, Passivhäuser)

- 7332** Wärmeschutzverglasung (z. B. Fenster zur Wärmeisolierung mit einem U-Wert von unter 1,0 W/m²K)

- 7333** Sonstige Umweltschutzleistungen (zur Verbesserung der Energieeffizienz, die sich den Schlüsseln 7331 und 7332 nicht zuordnen lassen)

- 7400** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen des Klimaschutzes (z. B. Anemometer, Entwicklung von Analysesystemen für Treibhausgase, Regeltechnik für Kraftwerke, Erstellung von Energiebilanzen und -pässen)

- 7500** Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Klimaschutzes (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen)

Umweltbereichsübergreifend

Maßnahmen und Aktivitäten, die mehrere Umweltbereiche gleichzeitig betreffen.

- 8000** Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten (z. B. multifunktionale Waren und Leistungen für den Umweltschutz, die sich nicht einzelnen Umweltbereichen zuordnen lassen)

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 15000 Betrieben und Einrichtungen durchgeführt, die Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz herstellen bzw. erbringen. Die Ergebnisse liefern Informationen über die angebotsseitige Struktur der Umweltschutzwirtschaft sowie über den „Öko-Markt“ als Beschäftigungsfaktor.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 12 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 9 UStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der genannten Betriebe und Stellen auskunftspflichtig. Nach § 11a BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall können wir eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbaren. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Ihre Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen. Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik

Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift des Betriebes bzw. der Einrichtung sowie Name, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen mit den Hilfsmerkmalen werden nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet. Die verwendete Identifikationsnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe und Einrichtungen und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift des Betriebes und die Identifikationsnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Erhebungseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes, die Waren herstellen und Bauleistungen erbringen, die dem Umweltschutz dienen, sowie Architektur- und Ingenieurbüros, Institute und Einrichtungen, die technische, physikalische und chemische Untersuchungen, Beratungen und andere Dienstleistungen für den Umweltschutz erbringen. Die Meldung ist für den gesamten Betrieb abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, einzubeziehen.

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Umweltschutzleistungen sind Waren, Bau- und Dienstleistungen, die der Emissionsminderung dienen. Unter Emissionsminderung ist die Vermeidung, Verminderung bzw. Beseitigung von schädigenden Einflüssen auf die Umwelt aus Produktion und Konsum zu verstehen. Diese sind möglich für die Umweltbereiche „Abfallwirtschaft“, „Abwasserwirtschaft“, „Lärmbekämpfung“, „Luftreinhaltung“, „Arten- und Landschaftsschutz“, „Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser“ sowie „Klimaschutz (einschließlich Erneuerbare Energien und Energieeinsparung/Energieeffizienz)“. Nicht darunter fallen Waren, Bau- und Dienstleistungen, die dem Arbeitsschutz dienen, Energieerzeugnisse, Entsorgungsdienstleistungen oder reine Handelsleistungen.

2 Umsatz mit Umweltschutzleistungen für Betriebe im

- **Verarbeitenden Gewerbe:** Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte – unabhängig vom Zahlungseingang –, einschließlich Verbrauchssteuern und getrennt in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. Zu melden sind auch Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Unmittelbar gewährte Preisnachlässe sind abzusetzen.
- **Baugewerbe:** Es sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet anzugeben, einschließlich Umsätze aus Subunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer.
- **Dienstleistungsgewerbe:** Als Umsatz (Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit) ist der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer)

der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch) aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit **ohne reine Handelsumsätze** der im Bundesgebiet ansässigen Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen einzutragen – unabhängig vom Zahlungseingang. **Forschungsprojekte** sind als Dienstleistung für den Umweltschutz zu berücksichtigen und die Umsätze einzubeziehen, wenn sie dem Zweck der Gewinnerzielung dienen. Die Erstellung einer Rechnung kennzeichnet einen Umsatz. Drittmittel geförderte Forschungsprojekte sind als Dienstleistung für den Umweltschutz einzubeziehen, wenn sie umsatzsteuerpflichtig sind und der Mittelgeber die Nutzungsrechte der Forschungsergebnisse besitzt.

Deckt sich das **Geschäftsjahr** nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet. Bei Einrichtungen der öffentlichen Hand ist das Haushaltsjahr zugrunde zu legen.

3 Beschäftigte für den Umweltschutz sind die in den Erhebungseinheiten (s. o.) mit der Herstellung von Waren oder der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen für den Umweltschutz Beschäftigte (bezogen auf eine Vollzeiteinheit, z. B. 2 Halbtagsbeschäftigte für den Umweltschutz im Jahr sind eine Vollzeiteinheit). Falls Sie zu den Beschäftigten für den Umweltschutz keine genauen Angaben machen können, sind qualifizierte Schätzungen über die folgende Formel möglich: $UB = (UU \times GB) / GU$ mit UB = Anzahl der für den Umweltschutz Beschäftigten, UU = Umsätze mit Umweltschutzleistungen, GB = Gesamtzahl aller Beschäftigten, GU = Gesamtumsatz.

Veröffentlichungsverzeichnis

Bestell-Nr.	Kenn-ziffer	Statistische Berichte (Informationelle Grundversorgung) - im Webshop als Datei kostenlos zum Download	Reg. Gliede-rung	Perio-dizität	Medium
Q. Umwelt					
QI Wasserversorgung und Abwasserentsorgung					
Q11003	QI1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Bayern	K	3j	@
Q12003	QI2	Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung in Bayern	K	3j	@
Q1300C	QI3	Wasser- und Abwasserentgelte in Bayern	K	3j	@
QII Abfallwirtschaft, Recycling					
Q2100C	QII1	Abfallwirtschaft in Bayern	K	j	@
Q2400C	QII4	Entsorgung von Bauabfällen in Bayern	L	2j	@
QIII Umweltschutzaufgaben und -produkte					
Q3100C	QIII1	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	L	j	@
Q3200C	QIII2	Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern	L	j	@
QIV Umweltbelastungen					
Q4100C	QIV1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern	L	j	@

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2014

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | CD-ROM (PDF) 12,00 € | Buch+CD-ROM 46,00 €



Bayern Daten 2014

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de